

PROTOKOLL

der Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Neuburg-Schrobenhausen

am 24. November 2023

Im Juze GreenHaus Schrobenhausen, Bürgermeister-Stocker-Ring 47,
86529 Schrobenhausen

Teilnehmer: siehe anhängende Teilnehmerliste

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellbeschlüsse
- 2) Beschlussfassung der Tagesordnung
- 3) Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2023
- 4) Empfehlung zur Aufnahme neuer Mitglieder
- 5) Jahresplanung für 2024
- 6) Beschlussfassung Haushaltsplan 2024
- 7) Anträge
- 8) Berichte
- 9) Verschiedenes
 - Termine und Mitteilungen
 - Anregungen, Wünsche, Sonstiges

TOP 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellbeschlüsse:

Der Vorsitzende des Kreisjugendrings Neuburg-Schrobenhausen, Fabian Mattick, eröffnete um 19.05 Uhr die Herbstvollversammlung und begrüßte alle Anwesenden.

Besonders begrüßte er die stellvertretende Landrätin Frau Rita Schmidt, den Jugendreferenten des Kreistags Matthias Enghuber, die neue Kreisjugendpflegerin Viktoria Walder und den neuen Pädagogischen Mitarbeiter des Kreisjugendrings Benedikt Schmid.

Er entschuldigte den Leiter des Kreisjugendamtes Sebastian Karl und die beiden KJR Revisoren Bernhard Pfahler und Anne Heiß.

Von den Verbänden entschuldigte er Angelina Feigl (Bläserjugend), Michael Regnet (Bayerische Sportjugend), Lorena Heindl (Neuburger Volkstheater), Manuel Eder (Jugendgruppe Heinrichsheim), Nina Mittl und Harald Neumayer (Jugend des Deutschen Alpenvereins) und Maria Mayr (Bayerische Schützenjugend).

Im Anschluss sprach die stellvertretende Landrätin Rita Schmidt Grußworte an die Vollversammlung. Sie dankte den Vereinen und Verbänden und dem Kreisjugendring für das Engagement und betonte, wie wichtig die Jugendarbeit für den gesamten Landkreis ist. Im Besonderen lobte sie die Kinderspielstadt „NeuSobPolis“ als großartiges Projekt.

Das Wort wurde an den Jugendreferenten des Kreistags u. MdL Matthias Enghuber übergeben, der ebenso Grußworte an die Vollversammlung richtete und sich beim KJR und seinen Mitgliedern für die „sensationelle Arbeit“ bedankte. Er versicherte den Anwesenden weiterhin die größtmögliche Unterstützung, Kürzungen der finanziellen Mittel werde es keine geben.

Im Anschluss stellte sich die neue Kreisjugendpflegerin Viktoria Walder vor und richtete einige Grußworte an die Vollversammlung.

Zum Zeitpunkt der Eröffnung der Vollversammlung waren lt. Teilnehmerliste von 45 Delegierten 25 anwesend. Die Vollversammlung war somit beschlussfähig.

Anmerkung: Herr Dieter Plümer (Adventjugend Bayern) und Frau Brigitte Streber (Gartenbauverein) haben ab 19:10 Uhr an der Vollversammlung teilgenommen, somit wurde die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten von 25 auf 27 erhöht und ab 19:25 Uhr hat Frau Sanja Mayer (Bayerische Schützenjugend) an der Versammlung teilgenommen, somit wurde die Zahl der stimmberechtigten Delegierten von 27 auf 28 erhöht.

TOP 2) Beschlussfassung der Tagesordnung:

Fabian Mattick stellte fest, dass die Tagesordnung den Delegierten rechtzeitig zugegangen war. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen und genehmigt.

TOP 3) Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2023

Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2023 lag den Delegierten rechtzeitig schriftlich vor und wurde mit einstimmig angenommen und genehmigt.

TOP 4) Empfehlung zur Aufnahme neuer Mitglieder:

Es gab keine Meldungen oder Vorschläge.

TOP 5) Jahresplanung für 2024

Der Geschäftsführer des Kreisjugendrings Guido Büttner begrüßte alle Anwesenden. Es folgte eine PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage), die im Folgenden vorgestellt wurde.

Vorab betonte Herr Büttner, was für ein großes Glück es sei, den pädagogischen Mitarbeiter Benedikt Schmid für den Landkreis gewinnen zu können und was dieser bereits in der kurzen Zeit geleistet hat. Anschließend stellte sich Benedikt Schmid vor und gab einige Auszüge seiner geplanten Projekte und Aktionen, wie z.B. Escape Room, Umgestaltung der Ausbildung für die Jugendleitercard (Juleica) und die Termine hierzu, Zukunftswerkstatt zur Unterstützung Jugendlicher, um Ideen zu sammeln, was man im Landkreis verbessern kann, um auch wieder Nachwuchs in den Jugendparlamenten zu bekommen. Geplant sind auch einzelne Angebote in den Gemeinden, wie beispielsweise Mitternachtssport oder Handyskurse und ganz neu die Worry Box, ein digitaler Briefkasten, in dem Jugendliche anonym ihre Sorgen, Probleme, Nöte aber auch Ideen und Vorschläge für alles Mögliche ablegen können. Zudem sind viele Angebote in den Ferien für Jugendliche, also auch für höhere Altersgruppen, als bisher im Ferienprogramm angeboten, geplant, u.a. ein Bubble Soccer Turnier, einen Zauberkurs und Ausflüge. Der Fokus liegt ebenso in der Netzwerkarbeit und Austausch mit den Bürgermeistern der Gemeinden. Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiges Thema, damit Jugendliche wieder positiv wahrgenommen werden.

Das Wort ging an Guido Büttner, der nochmals betonte, wie wichtig die Stelle des pädagogischen Mitarbeiters ist, der proaktiv vor Ort und Ansprechpartner für Jugendliche agiert und alles dafür getan werden muss, diese Stelle zu erhalten.

Zu dem Zeltplatz Joshofen wurde mitgeteilt, dass die Renovierungsarbeiten abgeschlossen seien und damit dieser insgesamt aufgewertet wurde.

Die Kinderspielstadt wird im nächsten Jahr in Ehekirchen stattfinden, mit wöchentlich 200 mögliche Anmeldungen.

Ein Relaunch der KJR Homepage wird demnächst durchgeführt.

Für das Ferienprogramm wurde an die Verbände und Gruppen appelliert, sich mehr mit Angeboten einzubinden, um weiterhin ein vielfältiges, attraktives Angebot anzubieten.

Für 2024 ist ein Spiel- und Jugendmobil ist geplant, was ehrenamtlich durchgeführt werden soll.

Der Jugendkrelstag ist mit zwei neuen Delegierten des KJR, Jeremy Rubin und Anna Ettenreich vertreten.

Es ging ein Dank an die beiden ausgeschiedenen Delegierten Liv Büttner und Gianni Rubin, die weiterhin für den KJR den Vlog aktiv sein werden. Dominic Euringer wird als Fachkraft für Medien beim KJR-Vlog unterstützend mitwirken, bzw. die fachliche Leitung übernehmen. Da beim BJR das Fachprogramm für Medien noch nicht freigegeben ist, wird der KJR das Vlog Projekt mit 7.000 Euro aus den eigenen Rücklagen finanzieren.

Das Wort ging an Tommy Jacobsen (Jugendzentrum Neuburg), der die Jahresplanung vom Jugendzentrum Neuburg für 2024 vorstellte (siehe Anlage).

Der Geschäftsführer Guido Büttner übernimmt wieder das Wort.

Es wird näher auf die Europa Wahl U16 eingegangen und überlegt, diverse Aktivitäten zu initiieren, um Erstwähler begleitend zu unterstützen.

Die Klinik Clowns wurden als ein nach wie vor wichtiges, selbständiges Projekt erwähnt, was von den beiden ehrenamtlichen Mitarbeitern Sigrid Lösch und Bellinda Stolfe geleitet und durchgeführt wird. Die Klinik Clowns finanzieren sich allein durch Spenden aus dem Landkreis.

Danach wurde auf die Zuschüsse vom Landkreis zur Förderung der Jugendarbeit eingegangen, die nach wie vor jedes Jahr nicht ausgeschöpft werden. Daraus entwickelte sich eine Diskussion mit der Kritik, dass die Zuschüsse für Aktivitäten generell zu niedrig seien und teilweise der Aufwand zur Beantragung in keinem Verhältnis stehen würde. Man versuche eher, andere Zuschüsse „abzugreifen“. Insbesondere die Zuschüsse für Freizeitmaßnahmen seien durch die aktuelle Teuerung und Inflation nicht mehr angemessen. Viele Jugendgruppen überlegen, ob sie sich Ausflüge und Freizeiten mit ihren Jugendlichen überhaupt noch leisten können.

Danach folgte eine Pause.

TOP 6) Beschlussfassung Haushaltsplan 2024

Der Haushaltsplan-Entwurf 2024 mit der Summe von 3.272.960,00 € lag den Delegierten rechtzeitig und in Schriftform vor, die wichtigsten Auszüge wurden vom Geschäftsführer Guido Büttner kurz erläutert.

Zum Thema Sozialfond entwickelte sich eine Diskussion, wie man diesen flexibler gestalten kann und welche Regularien eingehalten werden müssen. Was wäre nötig, um zukünftig mehr Gelder für Bedürftige auszugeben. Der Vorsitzende Fabian Matfick verkürzte die Debatte, indem er darum bat, das Thema beim Tagesordnungspunkt 7 Anträge zu behandeln und die Möglichkeit besteht, an dieser Stelle einen Antrag zu stellen.

Der Haushaltsplan 2024 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 7) Anträge

Schriftlich lag kein Antrag vor.

Vera Kammerer (VCP) meldete sich zu Wort und bezog sich auf die Diskussion der Zuschüsse im Vorfeld. Sie bittet darum, den Fördersatz der Zuschüsse zu erhöhen, damit mehr Fördergelder ausgeschöpft werden und die Jugendverbände ihre qualitativ hochwertigen Freizeitmaßnahmen auch weiterhin durchführen können.

Fabian Steinberger (BDKJ) stellte die Frage, ob aus den Rücklagen die Zuschüsse finanziert werden könnten, Guido Büttner antwortete, dass dies nicht möglich sei, da es sich bei den Rücklagen um die Absicherung des Kreisjugendrings handelt. Außerdem ist für die finanzielle Unterstützung der Jugendverbände der Landkreis zuständig. Diese Zuständigkeit regelt der §12 SGB VIII, Förderung der Jugendverbände.

Außerdem kam der Vorschlag, wenn mit den Haushaltsgeldern die Zeltplätze saniert und renoviert werden, wäre es sinnvoll, an angeschlossene Vereine/ Verbände günstiger zu vermieten.

1. Antrag:

Die Kreisjugendring Vollversammlung beauftragt den Vorstand des Kreisjugendrings mit dem Landratsamt die Zuschüsse in Höhe und Maximalförderung neu zu verhandeln.

Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

2. Antrag:

Die Kreisjugendringvollversammlung beauftragt die Vorstandschaft zur Überprüfung und Machbarkeit weiterer Unterstützungszuschüsse mit Vergünstigungen oder Sonderkonditionen für Vereine/Verbände aus dem Landkreis für die Zeltplätze, Verleihbus etc..

Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

3. Antrag:

Die Kreisjugendringvollversammlung beauftragt die Vorstandschaft zur Überprüfung und Vorschläge zu erbringen, wie der Sozialfond bei Einzelfallförderung erweitert werden kann.

Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Die Kreisjugendringvollversammlung beauftragt die Vorstandschaft die gestellten Anträge bei der nächsten Vollversammlung auf die Tagesordnung zu stellen und über die Ergebnisse zu informieren.

Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

TOP 8) Berichte

Der Vorsitzende Fabian Mattick stellte Ergebnisse vom Jugendhilfeausschuss vor:

Für das Jugendzentrum Neuburg, Jugendzentrum Schrobenhausen und für Streetwork wurde die Maximalförderung vom Landkreis von 75.000 € für Neuburg auf 67.500 € und für Schrobenhausen von 45.000 € auf 40.500 € gekürzt.

Die Gelder, die freiwillig für Jugendhilfe gezahlt werden, belaufen sich bei einem Budget von 11 Mio. €, auf weniger als 100.000 €.

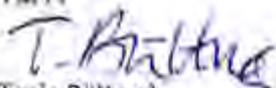
TOP 9) Wünsche, Anregungen, Sonstiges

Fabian Steinberger vom BDK äußerte den Vorschlag, mehr politische Statements für die Jugendarbeit zu veröffentlichen.

Zum Schluss der Versammlung bedankte sich Fabian Mattick bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Bei den Delegierten und Gästen bedankte er sich für die Teilnahme an der Vollversammlung und schloss um 21:50 Uhr die Herbstvollversammlung.

F. d. P.


(Tanja Bültner)
Verwaltung


(Fabian Mattick)
Vorsitzender

Teilnehmerliste:

Mitglieder mit Stimmrecht gem. § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung:

Delegierte von Jugendverbänden gem. § 30 Abs. 2a der BJR-Satzung

Bayerische Jungbauernschaft (1 Delegierter):

Peter Ziegler (unentschuldigt)

Bayerische Solijugend (1 Delegierter):

Anja Weigl

Bund Naturschutz (2 Delegierte):

Brigitte Streber

Silvia Schaipp

Bayerische Fischerjugend (2 Delegierte):

Florian Steinborn (unentschuldigt)

Felix Kekert

THW-Jugend (1 Delegierter):

Jonas Heubl

Malteserjugend (1 Delegierter):

Stefanie Maillinger

Adventjugend (2 Delegierte):

Dieter Pürner

Paul Stolte

Bläserjugend (2 Delegierte):

Angelina Feigl (entschuldigt)

Wolfgang Kruck (unentschuldigt)

Islamische Jugend (1 Delegierter):

Esma Eliagir

Delegierte von Dachverbänden groß, gem. § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung

Bayerische Sportjugend (4 Delegierte):

~~Gloria Geißler~~ – Nachfolger/in nicht gemeldet

Michael Regnet (entschuldigt)

Alfred Hoyer

Alena Winkler (unentschuldigt)

Bund der Kath. Jugend (4 Delegierte):

Fabian Steinberger

Thomas Raba

Hannah Schmid

Lukas Geisenfelder

Evangelische Jugend (4 Delegierte):

Sandra Schnell

Johannes Knöferl

Emily Appel

Vera Kammerer

Gewerkschaftsjugend im DGB (4 Del.):

Jakob Falkenhahn (unentschuldigt)

Simone Stefan (entschuldigt)

N.N. (unentschuldigt)

N.N. (unentschuldigt)

Delegierte von großen Jugendverbänden, gem. § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung

Alpenvereinsjugend (2 Delegierte):

Nina Mittl (entschuldigt)
Harald Neumayer (entschuldigt)

Jugendrotkreuz (3 Delegierte):

Wolfgang Kaufer
Kai Huth
Franziska Brüderle

Bayerische Schützenjugend (3 Delegierte):

Maria Mayr (entschuldigt)
Sanja Mayer
Erasmus Rauscher

Delegierte von Dachverbänden klein, gem. § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung

BdP, DPSG, PSG, VCP (3 Delegierte):

Gerhard Haugg
Fabian Mattick
Gerhard Mattick

Delegierte von Jugendgruppen gem. § 30 Abs. 2c der BJR-Satzung

Gartenbauverein (1 Delegierter):

Melody Geißel-Fleury

Jugendgruppe Heinrichsheim (1 Del.):

Manuel Eder (entschuldigt)

Neuburger Volkstheater (1 Delegierter):

Lorena Heindl (entschuldigt)

Seifenkistenfreunde Burgheim (1 Del.):

Nadine Hirsch (unentschuldigt)

JugendsprecherInnen offener Jugendeinrichtungen gem. § 30 Abs. 2d der BJR-Satzung

Kathi Lang, Jugendzentrum Neuburg
Vorsitzender Jugendzentrumsrat SOB N.N.

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung:

Gewählte VS-Mitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gem. § 30 Abs. 3a aa) der BJR-Satzung sind:

- keine

SchülersprecherInnen gem. § 30 Abs. 3b aa) der BJR-Satzung:

- keine

VertreterInnen von Jugendorganisationen, die die Aufnahme in den BJR beantragt haben gem. § 30 Abs. 3b bb) der BJR-Satzung:

- keine

Der/die Geschäftsführer/in des KJR gem. § 30 Abs. 3b cc) der BJR-Satzung:

Guido Büttner

Ein/e kommunale/r Jugendpfleger/in gem. § 30 Abs. 3b dd) der BJR-Satzung:

Viktoria Walder

Einzelpersonlichkeiten gem. § 30 Abs. 3b ee) der BJR-Satzung:

Mirsada Balic (entschuldigt)

RechnungsprüferInnen gem. § 30 Abs. 3b ff) der BJR-Satzung:

Anne Heiß (entschuldigt)
Bernhard Pfahler (entschuldigt)

Gäste mit Rederecht gem. § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung:

VertreterInnen des Stadtrats bzw. Kreistags und von Behörden gem. § 30 Abs. 4a der BJR-Satzung:

Rita Schmidt, stellvertr. Landrätin
Sebastian Karl, Jugendamtsleiter (entschuldigt)
Matthias Enghuber, Jugendreferent des Kreistags
Nadja Gibis, Jugendreferentin der Stadt Schrobenshausen (unentschuldigt)
Roland Habermeier, Jugendreferent der Stadt Neuburg (unentschuldigt)

Entsandte VertreterInnen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugendrings gem. § 30 Abs. 4b der BJR-Satzung:

- keine

Vom KJR-Vorstand eingeladene Gäste gem. § 30 Abs. 4c der BJR-Satzung:

- keine

Sonstige Anwesende:

Tommy Jacobsen, Jugendzentrum Neuburg
Fritz Endres, Schrobenhausener Zeitung

Benedikt Schmid, KJR Pädagogischer Mitarbeiter
Jutta Bartetzko, KJR-Geschäftsstelle
Tanja Büttner, KJR-Geschäftsstelle



Kreisjugendring
Neuburg-Schrobenhausen

Herzlich Willkommen

zur Herbstvollversammlung des
Kreisjugendrings Neuburg - Schrobenhausen

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Feststellungsbeschlüsse
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2023
4. Empfehlung zur Aufnahme neuer Mitglieder
5. Jahresplanung für 2024

PAUSE

6. Beschlussfassung Haushaltsplan 2024
7. Anträge
8. Berichte
9. Verschiedenes
 - Termine und Mitteilungen
 - Anregungen, Wünsche, Sonstiges





Grußworte

aus dem Landratsamt

2024



LANDRAT
Peter von der Grün



LANDKREIS
Neuburg-Schrobenhausen



Grußworte

aus dem Landratsamt



Kreisjugendreferent
Matthias Enghuber

2024



LANDKREIS
Neuburg-Schrobenhausen



Beschluss

zur Tagesordnung





Genehmigung

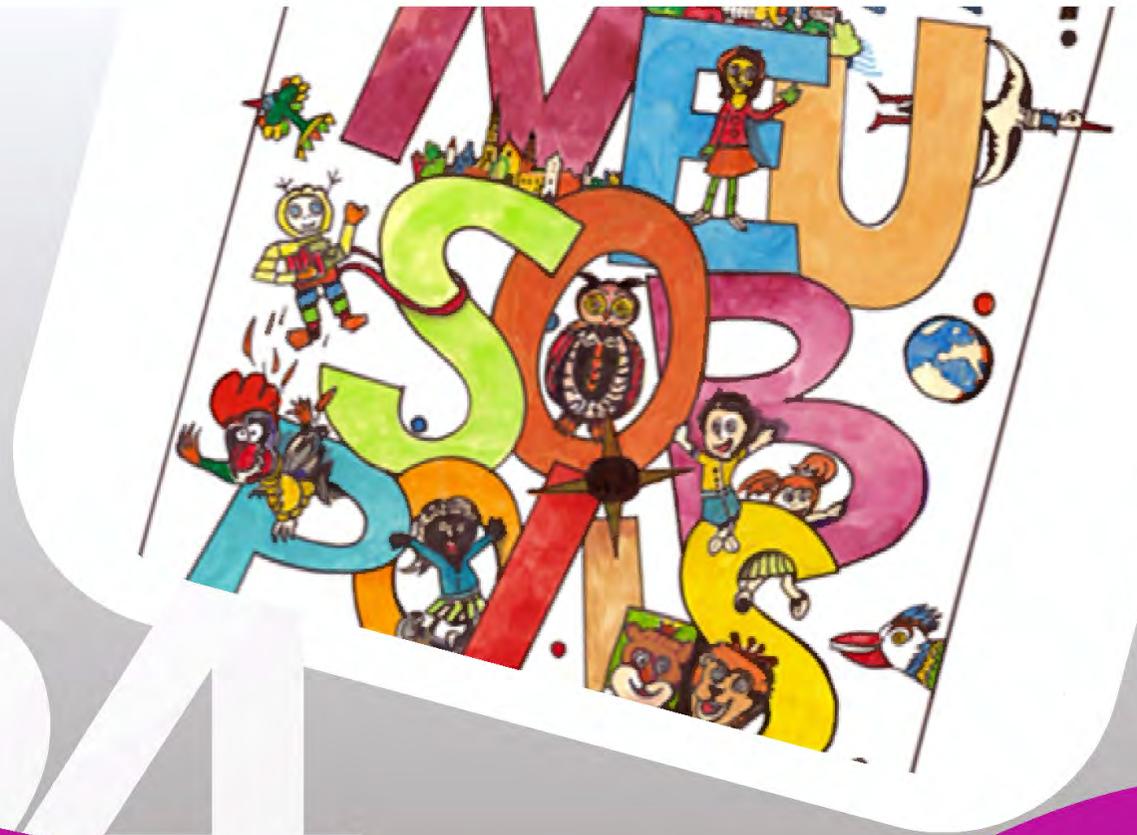
des Protokolls
der FVV 2023





JAHRES PLANUNG

2024





KJR

#mobil

Fachkraft für Jugendarbeit

Bene Schmid

Neue Stelle für Jugendarbeit im Landkreis

Mit der neu geschaffenen Stelle für die landkreisweite Jugendarbeit ist der KJR erstmals in der Lage, konkrete Projekte und Aktionen für Jugendliche in den Gemeinden anzubieten. Bene Schmid stellt seine Arbeit vor und gibt einen Ausblick auf das kommende Jahr.



JULEICA

Jugendleiter Ausbildung

In Kooperation mit dem Jugendzentrum Neuburg und der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises werden wir im Frühjahr 2024 eine Juleica-Ausbildung veranstalten.

Teil 1: 26.1. - 28.1. und 27.9. - 29.9.

Teil 2: 15.3. - 17.3. und 15.11. - 17.11.





ZUKUNFTS- WERKSTATT

Die Zukunft gemeinsam gestalten

Wir planen eine Zukunftswerkstatt für junge Menschen im Landkreis. Die Veranstaltung findet im Rahmen eines mehrtägigen Beteiligungsformats statt, bei dem Jugendliche mit verschiedenen Moderatoren und Fachleuten an gemeinsam identifizieren Problemen und Herausforderungen arbeiten und nach adäquaten Lösungen suchen.



Was noch so ansteht:

- **Unterstützung der Jugendparlamente:** Beratung, Orga Klausurtagungen, konzeptionelle Ausrichtung
- **Einzelangebote in den Gemeinden** (je nach Vorstellung der Jugendlichen): z.B. Sport- und Freizeitaktivitäten, soziale Veranstaltungen (Handykurse)
- **Mitternachtssport**
- **Worry Box**
- **Beratung von Jugendgruppen vor Ort**
- **Kommunalmalen**
- **Ausflüge**



WORRY BOX

Die Worry Box ist ein digitaler Briefkasten, in dem Jugendliche anonym ihre Sorgen, Probleme, Nöte aber auch Ideen oder Vorschläge für alles mögliche ablegen können.

Der digitale Briefkasten wurde bewusst niedrigschwellig angelegt, um einen einfachen Zugang mit einem scanbaren QR Code zu ermöglichen.

Die Plakate werden an Schulen, Vereinsheimen, auf Webseiten der Gemeinden und an Bushaltestellen ausgehängt.



Aktivitäten für Jugendliche in den Ferien

In den Ferien gibt es traditionell ausreichend Angebote für Kinder.

Für Jugendliche sind Angebote und Aktivitäten jedoch sehr überschaubar. Wir möchten insbesondere für Jugendliche attraktive Angebote anbieten.

Auf der Agenda stehen z.B.:

Bubble Soccer Turniere

und eine E-Bike Tour über die Alpen.



Zusammenarbeit mit Schulen

- gelegentliche Projekte (z.B. Alltagskompetenzen)
- Vernetzung
- Arbeit mit den SMVs
- karatebasierte Selbstbehauptungs- bzw. Streitschlichterausbildung



Netzwerk Arbeit

- Termine mit Bürgermeistern und Jugendreferenten der Gemeinden
- Öffentlichkeitsarbeit
- AK Kindheit und Jugend (Sprecher) und PSAG

Joshofen

RENOVIERUNG

Neue Sanitäranlagen und Erweiterung der Räume



Die Umbauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen.
Damit haben wir den Zeitplatz Joshofen komplett modernisiert und die Attraktivität enorm gesteigert.

Die Sanitäranlagen wurden komplett erneuert, die Räume neu aufgeteilt und vergrößert.
Die Außenspüle hat nun einen Überdachten und festen Platz und die Küche wurde ebenfalls vergrößert und neu gestaltet.

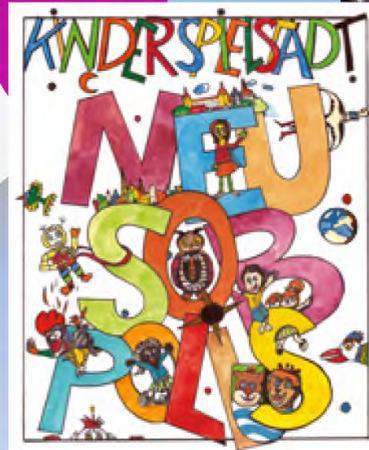


NeuSobPolis

zu Gast in Ehekirchen

**Unsere Kinderspielstadt findet vom
19.08. – 29.08.24
an der Grund- und Mittelschule in
Ehekirchen statt**

Wir freuen uns auf 400! Kinder, die
in den Sommerferien wieder ihre
eigene Stadt gestalten werden.



RELAUNCH

der KJR HOMEPAGE

Leider wird unser CMS ab 2024 nicht mehr mit Updates unterstützt

Aus diesem Grund muss unsere Homepage neu aufgesetzt und gestaltet werden. Natürlich werden wir die Übersichtlichkeit und die Serviceleistungen der bisherigen Seite erhalten.





FERIENPROGRAMM

für den ganzen Landkreis

In Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern aus den vielen Verbänden, Vereinen und Initiativen der Märkte und Gemeinden werden wir auch im Jahr 2024 ein vielfältiges und spannendes Ferienprogramm auf die Beine stellen.

Anbieter können ab sofort ihre Angebote auf der Homepage des KJR einreichen.



*Hier beteilige
ich mich!*

JUGENDKREISTAG

*Landkreis Neuburg -
Schrobenhausen*

Der Jugendkreistag geht in diesem Jahr mit neuen Delegierten in eine neue Legislatur. Der KJR stellt wieder 2 Delegierte für dieses Forum zur Jugendbeteiligung. Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Delegierten Liv und Gianni für ihr Engagement.

Jeremy Rubin

14 Jahre, Delegierter des KJR
vom Verband Deutsche
Pfadfinderschaft St. Georg

Anna Ettenreich

16 Jahre, Delegierte des KJR
von der KLJB Ehekirchen



LIV und Gianni #Vlog



Lukas Adler (Kamera, Ton, Technik)
Michi Glatz (Kamera, Ton, Technik)
Dominic Euringer (Fachkraft für Medien)
Liv Büttner (Moderation)
Gianni Rubin (Moderation)



Lisa Hagn (Leitung)

Thommy Jacobsen

Magda Schmid

Jahresplanung

- Renovierung und Neuausstattung des Musikraums:
Aufnahmemöglichkeiten, „Medienraum“ für Foto/Film
und Podcast
- DIY/Kreativzeit 1x wöchentlich
- Kochen & Backen 1x wöchentlich
- Weiterentwicklung von Sportangeboten
- Ausbau des Fitnessraums
- Klangfarben-Konzertreihe
- Teilnahme am Multi-Kulti-Fest
- regelmäßige Turniere (TT, Kicker, Billard, PS, Dart)
- regelmäßige „Special Events“ (Filmabend, Grillen etc)
- Div. Workshops
- Mädchengruppe
- Schulabschlussfeier am Hofgarten
- Kooperation mit dem JuPa Neuburg
- JuLeiCa Schulung
- Ferienprogramme in den Schulferien
Sommerferien: Fahrt nach Südfrankreich, NeusobPolis





U16* WAHL

EuropaWahlen

Politische Bildung muss niemanden verwirren, einschüchtern oder verunsichern. Unser aller Beitrag zu Politik, Demokratie und Gesellschaft fängt immer mit etwas an, das wir bereits kennen – mit unserem Herzen. Und dass wir anfangen, uns für die Themen einzusetzen, die uns dort wichtig sind.

Das **Mindestwahlalter für das aktive Wahlrecht bei den Wahlen zum Europäischen Parlament** wird in Deutschland künftig von derzeit 18 auf 16 Jahre abgesenkt.

Wir überlegen uns div. Aktivitäten, Vlogs für die Erstwähler





NEUBURGER
KLINIK
CLOWNS



**Die KlinikClowns
Neuburg**

- Integrierte Juleka Schulung
- Fortbildungen für unsere Clowns
- Kooperation mit der Paul-Winter-RS

Projektleitungen
Bellinda Stohe
Sigrid Lösch
Melanie Kappel (RS)



ZUSCHÜSSE

an Jugendorganisationen

Dem KJR Neuburg – Schrobenhausen stehen für die finanzielle Unterstützung zur Förderung der Jugendarbeit 17.000 Euro zur Verfügung. Das ist im Gesamtvergleich der bayerischen Landkreise ein eher niedriger Wert, allerdings werden die Fördermittel seit vielen Jahren konstant nicht ausgeschöpft. Lasst also bitte eure Aktivitäten vom Landkreis über uns fördern!

Der KJR unterstützt:

- Projektarbeit
- Internationale Freizeiten
- Freizeiten
- Jugendbildungsmaßnahmen
- Anschaffung von Materialien
- Tagesaktivitäten



Kjr-neusob.de



Fingerfood
PAUSE!



2024

HAUSHALTSPLAN ENTWURF 2024



2022

Beschlussfassung des Haushaltsplans für 2024

Erreichte	Haushaltsansatz				Ergebnisse der Jahresrechnung		
	Haushaltsjahr 2024		Vorjahr 2023		2022		
Nr.	Beschreibung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
	Verwaltungshaushalt						
1	Umschulung	204.600	179.300		147.100	456.800	383.318,70
2	Mitglieds	118.600	209.750		131.300	119.380	126.378,50
3	Einrichtungen der Jugendhilfe	1.485.300	2.482.700		2.307.800	2.291.189,79	2.293.749,54
4	Zuschüsse an Jugendverbände	17.000	17.000		17.000	17.000	6.724,89
5	Allgemeinverbindliche	403.300	6.120				10.200,05
0-0	Zusammen	1.972.900	2.772.800		313.700	1.000	2.826.371,68
					2.004.800	2.004.800	2.826.371,68

*) Gilt nur zur Sicherstellung der Einnahmen und Ausgaben

2024

ANTRÄGE

?

2024



Bericht

aus dem
Jugendhilfe-
ausschuss



Verschiedenes

- Termine und Mitteilungen
- Anregungen, Wünsche, Sonstiges



2024

ENDE



Jahresplanung 2024

Haus:

- Umgestaltung des Musikraums zu einem Musik- und Medienraum (Aufnahmemöglichkeiten, Film, Podcast etc.), räumliche Versetzung (Tausch Chillraum/Musikraum)
- Neugestaltung des Chillraums: Wandgestaltung mit Jugendlichen
- Evtl. Anbringung einer Boulderwand an der Fluchttreppe oder den Nebengebäuden/Umwandlung der Kletterwand; evtl. Graffiti→Workshop?

Angebote

- Weiterführung einer DIY/Kreativzeit 1x wöchentlich/nach Bedarf
- Weiterführung von Kochen & Backen 1x wöchentlich
- Weiterführung eines Sportangebots
- Weiterführung der Klangfarben-Konzertreihe
- regelmäßige Turniere (TT, Kicker, Billard, PS, Dart, Airhockey)
- regelmäßige „Special Events“ (Grillen etc)
- Ggf. Workshops

Neu

- Einführung eines 3d-Druck-Workshops oder -angebotes
- Einführung eines Kinoabends 1x/Monat (Freitag, verlängerte Öffnungszeiten)
- Evtl. Neuauflage der Mädchengruppe

Ferienprogramm

- Ferienprogramm in Faschings-, Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien (abhängig von personeller Besetzung; Ideen: Freizeitpark, Escaperoom, Jochen-Schweizer-Arena, Indoor-Skydiving, Spielenacht)
- Sommerferien: Fahrt nach Südfrankreich
- NeusobPolis

Kooperationen

- Statt Riverbeats: Begleitung der inoffiziellen Schulabschlussfeiern am Hofgarten
- Kooperation mit dem JuPa
- Durchführung der JuLeiCa in Kooperation mit Benedikt Schmid, Viktoria Walder, Sascha Hellwich
- Teilnahme am Multi-Kulti-Fest, falls es wieder stattfindet